Bioabbaubare Mulchfolien und Papiere an der öga 04

Präsentation an der Öga 04

An der Sonderschau der Öga «Da haben wir den Salat» hat Agroscope FAW Wädenswil in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut für Biologischen Landbau und dem Inforama Seeland einen Anbauversuch mit verschieden Folien und Papieren im Salatanbau gezeigt. Die Besucher hatten die Möglichkeit die verschiedenen Folientypen und Abbaustadien im Feldversuch zu besichtigen. Die vier verwendeten Folien konnten im jeweiligen Satz direkt miteinander verglichen werden.
Die Versuchsanlage ist auf reges Interesse gestossen und wir hatten die Gelegenheit, den Besuchern die Vorteile dieses umweltfreundlichen Produktes näher zu bringen.

Hp. Buser, Agroscope FAW Wädenswil

Mulchfolien der neusten Generation sind zu 100 Prozent biologisch abbaubar und bestehen zu 60 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen.

Zusammensetzung

Sie können durchaus mit den herkömmlich verwendeten Plastikfolien (PE-Folien) mithalten: Die neuen Mulchfolien bestehen zum grössten Teil aus Maisstärke und enthalten natürliche und synthetische biologisch abbaubare Zusatzstoffe. Die Kombination dieser Inhaltstoffe verleiht den Folien physikalische Eigenschaften, die mit jenen der konventionellen Plastikfolien vergleichbar sind.

Abbaubarkeit

Wirkung auf das das Unkraut

Der Abbau der Mulchfolien setzt je nach Typ nach sechs Wochen oder nach mehreren Monaten ein. Somit sind sie in Kurz- wie auch in Langzeitkulturen einsetzbar. Die Unterdrückung von Unkräutern erwies sich als gut. Wird die Folie nach der Kultur mechanisch in den Boden eingearbeitet, beschleunigt dies den Abbauprozess und verhindert das lästige Davonfliegen und die teure Entsorgung der Folienresten. Dies ist ein deutlicher Vorteil gegenüber der herkömmlichen PE-Folien und der älteren Foliengeneration, die durch UV-Strahlung abgebaut wird.

Verlegbarkeit

Mulchfolien können im Gegensatz zu Mulchpapieren problemlos mit der Maschine verlegt werden.

Eine Zusammenstellung aller im Versuch verwendeten Mulchfolien finden Sie im Anschluss.

Weitere Auskünfte

René Total, Agroscope FAW Wädenswil, Eidg. Forschungsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau, Tel. 01 783 62 54, E-Mail rene.total@faw.admin.ch

Zusammenstellung der an der öga vorgestellten Mulchfolien

Bezeichnung	Mater-Bi 12µ Mulchfolie	Mater-Bi 17µ Mulchfolie	Mater-Bi 22µ Mulchfolie	Ecokrepp Ecomulch Agrarpapier
Ausgangs-material	60% Maisstärke 40% abbaubare Polymere	60% Maisstärke 40% abbaubare Polymere	60% Maisstärke 40% abbaubare Polymere	Zellstoff ungebleicht
Rollenbreite	140 cm	100-165 cm	75 cm	117/110 cm
Foliendicke Gewicht	12µ	17µ	22µ	110 g/m^2
Preis pro m^2	Fr. 0.20	Fr. 0.28	Fr. 0.35	Ca. Fr. 0.40 Je nach Menge
Haltbarkeit	6-10 Wochen	8-12 Wochen	Mehrere Monate	6-12 Wochen
Abbaubarkeit	Gut	Gut	Gut	Sehr gut
Verlegbarkeit	Maschinell problemlos	Maschinell problemlos	Maschinell problemlos	Bedingt maschinell
Diverses	Zertifizierung: DIN 54900 OK Kompost	Verschiedene Lochungen erhältlich Zertifizierung: DIN 54900 OK Kompost	Speziell für Erdbeeranbau Zertifizierung: DIN 54900 OK Kompost	Ausgezeichnet mit dem Blauen Engel und dem Umweltschutz-preis
Bezugs-adresse	Andermatt Biocontrol Strahlmatten 6 6146 Grossdietwil Tel: 062 917 50 00 Fax: 062 917 50 06 www.biocontrol.ch	Rossat Rte de Neuchâtel 1530 Payern Tel: 026 662 44 66 Fax: 026 662 44 60 www.rossat.ch	Andermatt Biocontrol Strahlmatten 6 6146 Grossdietwil Tel: 062 917 50 00 Fax: 062 917 50 06 www.biocontrol.ch	Zürcher Stalder AG Postfach 3422 Kirchberg Tel: 034 448 42 42 Fax: 034 448 42 43 Zsag@zsag.ch

Weitere vergleichbare Produkte im Handel erhältlich

bar/16.7.04